

TROCKNUNGS-AUFBAU

- 1 Trocknungsgeräte und Verschlauchung aufbauen
- 2 Box einstecken einschalten **(1) TROCKNUNG BEGINNEN** → Pairing-Modus aktiv
- 3 Sensoren nacheinander pairen
- 4 Trocknungsgeräte in Box einstecken und starten

TROCKNUNG STARTEN

- 1 Verfahren und Steckdosenschaltung wählen, bei Bedarf Nachtschaltung einstellen
- 2 **STARTEN** drücken → Pairing ist abgeschlossen, **(2) TROCKNUNG LÄUFT** wird angezeigt
- 3 Displayanzeige prüfen und Dioden beachten

TROCKNUNG BEENDEN UND ABBAUEN

- 1 **ANHALTEN** und **BEENDEN** drücken → **(6) TROCKNUNG BEENDET** wird angezeigt
- 2 Sensoren ausschalten: in Deckel legen (Box 2.0) oder Taster 3 s halten → LED rot erlöschend
- 3 **AUSSCHALTEN** auf dem Display drücken → Trocknungsgeräte abbauen

HINWEISE UND FEHLERHANDLING

Sensorslot prüfen

Taster kurz drücken

→ grünes Blinken entsprechend der Slotnummer 
→ Übermittlung aktueller Sensordaten

Pairing aufheben

→ Trocknung beenden, Box ausschalten und neu starten.

Erweitertes Pairing

Sensor bereits im Stutzen, aber noch nicht verbunden, Box ausgeschaltet

→ Box in **(1) TROCKNUNG BEGINNEN** bringen, dann kurzer Druck auf Sensortaster. Pairing wird durchgeführt.  → 

Sensor im laufenden Betrieb manuell ausgeschaltet

Box in Warnung „Sensor reagiert nicht“ 

→ Trocknung beenden und neu starten. Pairing kann in **(1) TROCKNUNG BEGINNEN** wieder hergestellt werden.

Rotes Blinken der Sensor-LED

Verbindung verloren oder defekt  

→ Reichweite prüfen, ggf. Pairing aufheben/erneuern. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, bitte Hersteller kontaktieren.

PAIRING DER SENSOREN

- 1 Sensor aktivieren: aus dem Deckel nehmen (Box 2.0) oder Taster kurz drücken
- 2 Sensor blinkt schnell blau (10 s) 
→ Slot wird belegt → grün  = verbunden
- 3 Stutzen mit Sensor in Bohrloch stecken



01.01.2025 08:24



(1) TROCKNUNG BEGINNEN

AUSSCHALTEN

STARTEN

SENSOREN

Sensor	Aktiv	Temp	Feuchte
Raum	REF	23,5 °C	39 % RF
S1	PROG	25,5 °C	78 % RF
S2	PROG	24,5 °C	73 % RF
S3	PROG	25,0 °C	76 % RF
S4	PROG	25,5 °C	73 % RF

BETRIEBSPARAMETER

UNTERDRUCK

POWER A+B PROG

POWER C+D PROG

NACHTMODUS AUS

von 22:00 bis 07:00
Mo-So ALLE

EMPFOHLENE SENSOREINSTELLUNGEN ZU TROCKNUNGSVERFAHREN

Unterdruck (Kernloch)

Raumluftsensord	REF
Sensoren im Bohrloch	PROG

Raumtrocknung

Raumluftsensord	PROG
Bei Bedarf weitere Sensoren	PROG

Schiebe-Zug (Randfuge)

Raumluftsensord	MESS
Sensor 1 in Einblasluft	REF
Sensoren in Saugschläuchen	PROG

Überdruck (Kernloch + Randfuge)

Raumluftsensord	MESS
Sensor 1 in Einblasluft	REF
Sensoren in Entlastungsöffnungen	PROG

Schiebe-Zug (Kernloch)

Raumluftsensord	REF
Sensor 1 in Einblasluft	MESS
Sensoren in Sauglöchern	PROG

Monitor – keine Sensorzuordnung

PROG: Sensorwerte zur Programmsteuerung

MESS: Sensorwerte zur Information

REF: Sensorwerte als Referenz

Die HyDry® BOX ist kompatibel mit den HyDry® Sensors Long (Boden) und Short (Umgebung, Schlauch, Randfuge) zur Messung von Temperatur und Feuchte sowie mit dem HyDry® Sensor Material zur Überwachung der Materialfeuchte.

HYDRY® BOX STATUSINFORMATIONEN

STATUS LED

	Standby / Strom aus
	Trocknung beginnen
	Trocknung läuft / Trocknungspause
	Box in Warnung / Box in Fehler

COM LED

	keine IoT-Verbindung
	aktive IoT-Verbindung
	aktive BLE-Verbindung
	IoT-Verbindung im Aufbau

LED-ANZEIGE DER SENSOREN

	Standby oder regulärer Betrieb		Slotanzeige und Datenübertragung (nach Tastendruck)
	Selbsttest beim Einschalten		keine Verbindung oder defekt
	Pairing-Modus aktiv (10 s)		Sensor ausschalten
	Erweiterter Pairing-Modus (max. 2 h nach Anschalten des Sensors)		



Blinken



kurzes Blinken



schnelles Blinken



erlöschend